



Alle Plätze und Themen im Seminar sind bereits vergeben. Es existiert eine Warteliste.  
(Stand 3.8.2016)

Prof. Dr. Stefan Kadelbach (Frankfurt) / Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg)

## Blockseminar im Kleinwalsertal

„Einflüsse der Menschenrechte auf andere Gebiete des Völkerrechts“

22. bis 26. Januar 2017

Die internationalen Menschenrechte nehmen einen immer größeren Stellenwert im Völkerrecht ein. In praktisch allen historisch gewachsenen Völkerrechtsregimen hat die Forderung nach Beachtung der Menschenrechte zu neuen Verfahren, neuen Institutionen oder neuen Rechtsauslegungen geführt. Vielfach treten Konflikte zu den traditionellen Mechanismen und Prinzipien auf. Liegt hier ein Strukturwandel des Völkerrechts vor? Werden die Anpassungen durch eine Re-Etatisierung im neuen Millennium wieder rückgängig gemacht? Beobachten wir eine legitime „Humanisierung“ des Völkerrechts (Theodor Meron) oder ist dies nur Wunschdenken eines aufgeblähten „droit de l’hommeisme“ (Alain Pellet)?

**Termine:** Das Blockseminar findet vom Sonntag 22. bis Donnerstag, 26. Januar 2017 im Sport- und Studienheim Hirscheegg/ Kleinwalsertal (Österreich) statt. (Gemeinsame Anreise mit Gruppenticket der Bahn am Sonntagnachmittag; offizielles Ende am Donnerstagmorgen, Abreise nach dem Frühstück).

**Teilnahmevoraussetzungen:** Grundkenntnisse im Völkerrecht.

**Leistungen:** Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit, ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars, die Vorbereitung und Leitung einer Diskussion zum Referat einer Kommilitonin/eines Kommilitonen und eine aktive Diskussionsteilnahme erwartet.

Während des Aufenthalts werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet. *Es besteht ausserdem die Möglichkeit zum Skifahren, Schlitteln und zu Winterspaziergängen.*

**Abgabetermin** für die schriftlichen Seminararbeiten ist Montag, der 19. Dezember 2016, 14.00 Uhr.

**Themen** für Seminararbeiten: Siehe die anliegende Liste.

**Platzvergabe:** Für Heidelberger Studierende stehen 10 Plätze zur Verfügung. Seminarplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen im Völkerrecht und der

Semesterzahl vergeben. Von Studierenden, die im Rahmen des Seminars Studienarbeiten anfertigen, wird auch die Teilnahme am Seminar erwartet.

**Kosten:** Hotelaufenthalt mit Halbpension und Anreise (Bahn von Heidelberg → Oberstdorf, dann Bus ins Kleinwalsertal) **ca. 300 EUR**. Die Preise der Skipässe entnehmen Sie bitte: <http://www.kleinwalsertal.com/de/urlaubswelten/aktivitaeten/skifahren/skipass-lifftickets>.

**Voranmeldung,** Fragen und Themenwünsche für Seminararbeiten ab sofort bei: **Dr. Saskia Stucki**, Tel. 06221/ 482 636, [stucki@mpil.de](mailto:stucki@mpil.de) (bitte unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Semesterzahl und zwei Wünschen für Thema und Ausweichthema).

**Vorbesprechung** für Heidelberger Studierende und **Vergabe der Themen für Seminararbeiten: Freitag, 22. Juli 2016, 11.00-12.00 Uhr, Raum 014 des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht.** Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter der Studienarbeiten sind zu dieser Vorbesprechung aus organisatorischen Gründen ebenfalls eingeladen (nicht obligatorisch).